



Berufungen an Fachhochschulen: Herausforderungen, Strategien und Verfahren

Karrieremodelle als Berufungsstrategie

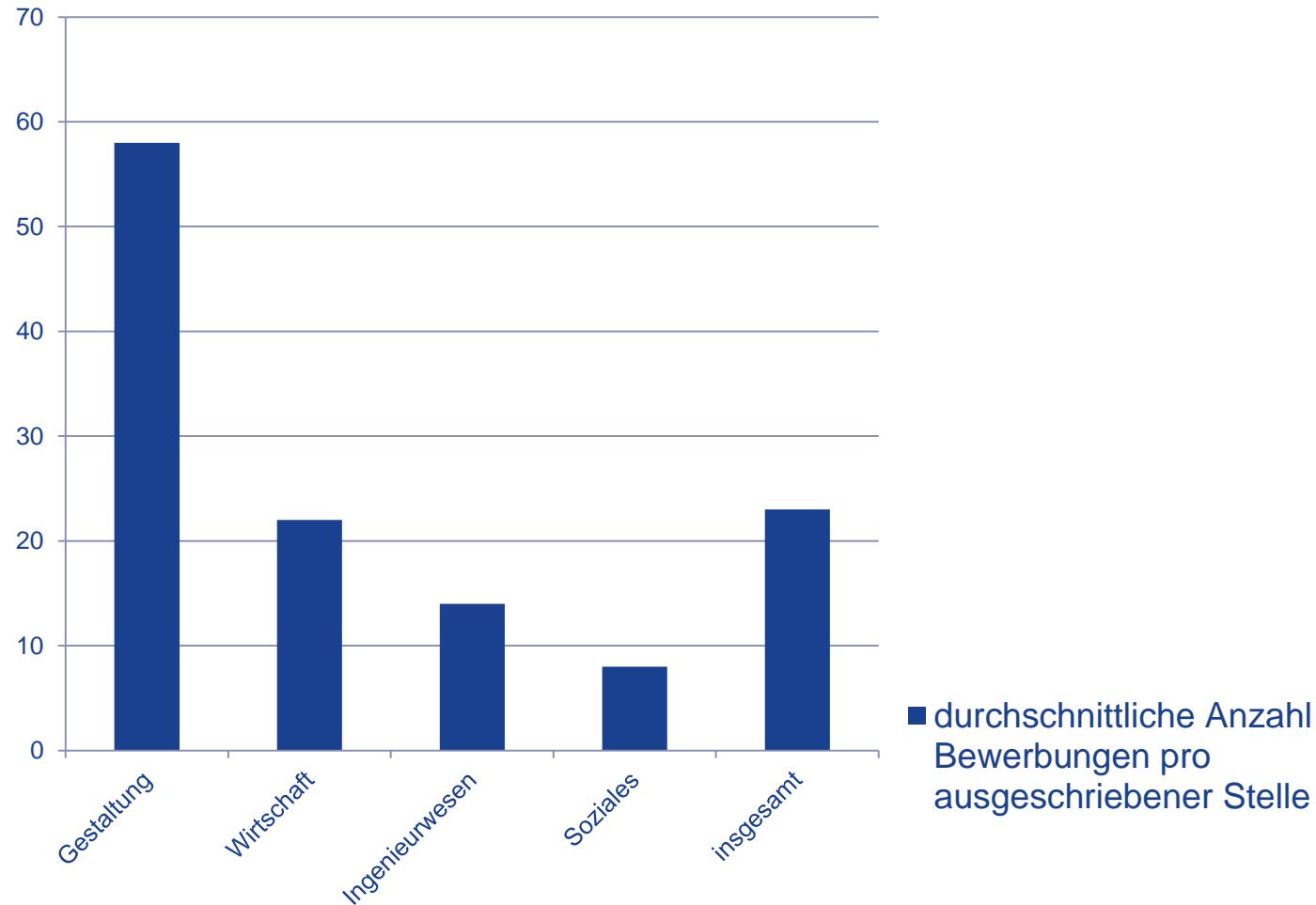


CHE – Forum; Kassel, 28.04.2015



Warum neue Wege beschreiten (1)?

Bewerberquote FH Münster 2012/13





Warum neue Wege beschreiten (2)?

Besonderheiten der FH Professur

- Einstellungsvoraussetzungen
- Konkurrenzsituation auf dem „freien“ Markt
- Konkurrenzsituation auf dem Hochschulmarkt
- Neue Felder der Akademisierung
- Fehlende systematische Karrierewege für FH-Professor/inne/en



Was können wir tun?

Neue Wege gehen

- Werbung für den Beruf einer FH-Professorin bzw. eines FH-Professors
- Eigene Karrieremodelle entwickeln
 - Nachwuchsprofessuren
 - Qualifizierungsstellen
- Sonstiges (Seniorprofessur, Karrieremessen, UAS7, ...)



Wie sieht das Modell „Nachwuchsprofessur“ aus (1)?

Grundlagen

Durch gezielte Unterstützungsmaßnahmen sollen junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf ihrem Karriereweg zu einer Professur begleitet werden.

Entsprechende Talente werden im Rahmen einer befristeten Beschäftigung so qualifiziert, dass sie für (spätere) Berufungsverfahren die noch fehlenden Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren gem. § 36 HG NRW erwerben.

Ihr Arbeitsvertrag sieht einen Einsatz in der Lehre und in der beruflichen Praxis vor; Mentoring-Programme (hochschuldidaktische Weiterbildung, ...) werden begleitend eingesetzt.

Es gibt zwei Varianten einer Nachwuchsprofessur:



Wie sieht das Modell „Nachwuchsprofessur“ aus (2)?

Charakteristika und Abgrenzungen (1)

| Kriterium | Nachwuchsprofessur mit tenure track | Nachwuchsprofessur |
|------------------------------|---|---|
| Idee | Erweiterung des Bewerberkreises auf (Lebenszeit-) Professur; Bindung | Sicherung eines Fachhochschul-eigenen Nachwuchses |
| Vorteil für Kandidat/ inn/en | Sicherheit (Übernahme als Professorin/Professor erfolgt ohne erneute Ausschreibung) | Chance auf Professur |
| Stellenausschreibung | Professur oder „Nachwuchsprofessur mit Tenure-Track“ | „Nachwuchsprofessur“ |
| Einstellungsprocedere | Berufungsverfahren | Auswahlverfahren |



Wie sieht das Modell „Nachwuchsprofessur“ aus (3)?

Charakteristika und Abgrenzungen (2)

| Kriterium | Nachwuchsprofessur mit tenure track | Nachwuchsprofessur |
|----------------------|--|---|
| Berufungsordnung | Anpassen (...nach zweimaliger vergeblicher Ausschreibung ...) | Nicht anpassen |
| Vertragsverhältnisse | <ul style="list-style-type: none"> Ruferteilung; Vereinbarung einer Qualifizierung Anstellung wie Nachwuchsprofessur <ul style="list-style-type: none"> Beschäftigung wie Nachwuchsprofessur | <ul style="list-style-type: none"> Anstellung als Lehrkraft für bes. Aufgaben i.d.R. befristet für 3 J. mit 0,5 E13 TV-L-Stelle Beschäftigung mit 0,5 Stelle außerhalb der HS in einschlägiger Organisation |
| Kosten | „Schöpfen“ aus der freien Professur | Zusätzlich aufzubringen |



Wie sieht das Modell „Qualifizierungsstelle“ aus (1)?

Grundlagen

Akademiker/innen, die im System Fachhochschule sozialisiert sind, denken nach einer beruflichen Phase eher an eine professorale Zukunft in der Fachhochschule als Universitätsabgänger/innen.

U.a. diese Hypothese führte an der FH Münster dazu, dass die Promotion für besonders talentierte Absolvent(inn)en durch ein eigenes Programm (neben den drittmittelfinanzierten Stellen) in einem kooperativen Verfahren vorangetrieben wird.

Ihr Arbeitsvertrag sieht einen Einsatz in der Lehre und die Unterstützung der eigenen Forschungsarbeiten vor; der Besuch des hochschuleigenen Promotionskollegs ist verpflichtend.



Wie sieht das Modell „Qualifizierungsstelle“ aus (2)?

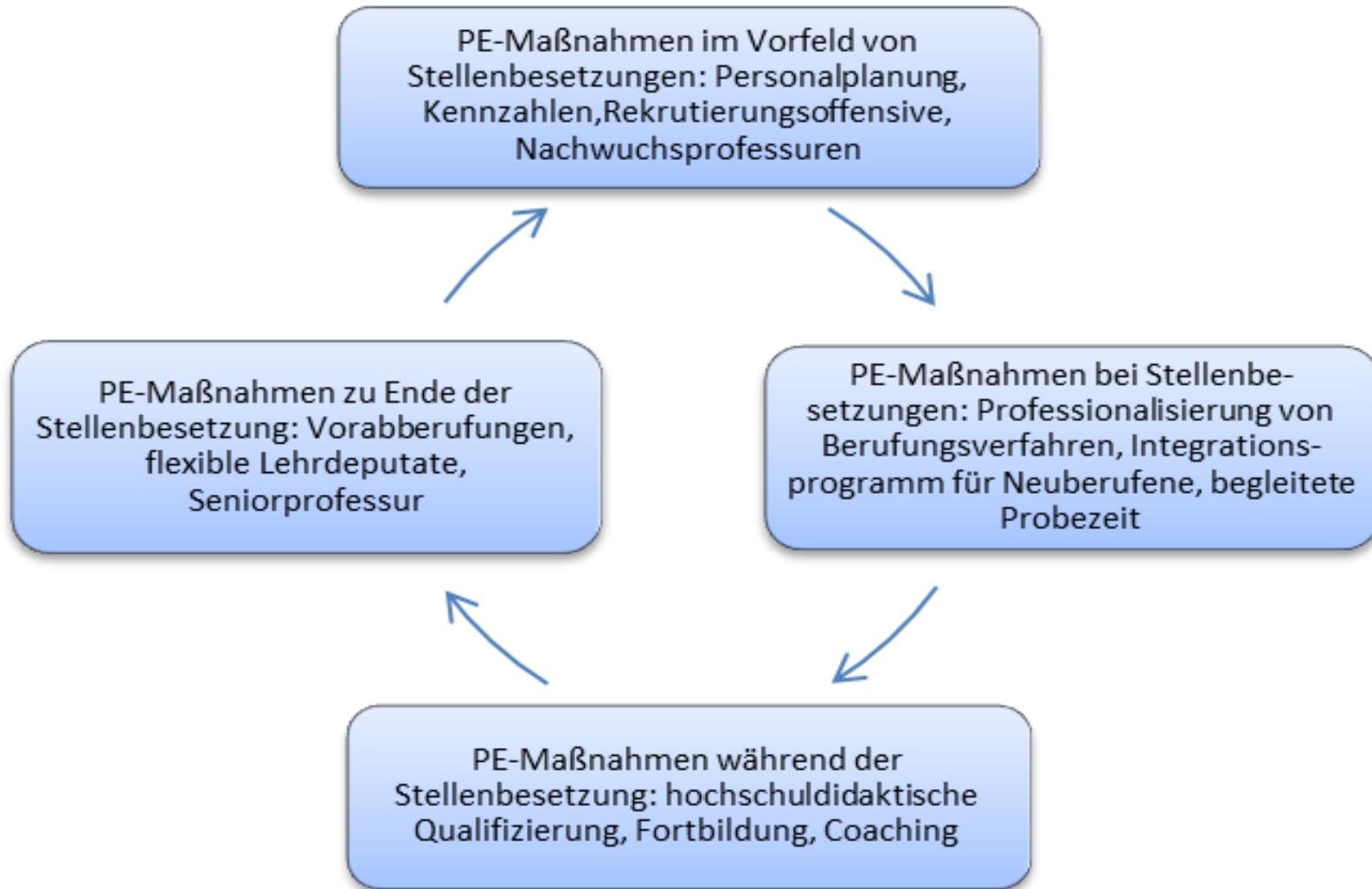
Bedingungen

- 75 % wiss. Mitarbeiterstelle
- Absolventen mit überdurchschnittlichem Abschluss
- zentrale und dezentrale Finanzierung
- Förderung für 2 plus 2 Jahre
- Einsatz in Lehre (2 SWS), Teilnahme am Promotionskolleg
- Antragsverfahren
- Vorauswahl durch Kommission für Lehre, Forschung und Weiterbildung
- Entscheidung durch Präsidium



Wie sind die „neuen Wege“ eingebunden?

Eingebunden in Personalentwicklungszyklus





Vielen Dank für Ihr Interesse!

Für weiteren Informationsbedarf:

Ute von Lojewski / Ursula Drosihn-Brunnbauer

Karrieremodelle an Fachhochschulen am Beispiel der FH Münster,
in: „Handbuch Qualität in Studium und Lehre“; E9.13; Raabe-Verlag
51/2015



Anhang Imagekampagne

Idee

Werbung für den Beruf einer FH-Professorin bzw. eines FH-Professors

- bewusste Ansprache von Bewerberinnen und Bewerbern, die bisher noch keine Professur in Betracht gezogen haben
 - neue Zielgruppe
- Ansprache erfolgte in einer Kampagne durch spezielles Layout
 - Wiedererkennungswert



Anhang Imagekampagne

Mit welchen Argumenten können wir werben?

- › vielfältiges Aufgabenspektrum
 - › Arbeit mit jungen Menschen
 - › hoher Grad an Selbstbestimmung
 - › Freiheit von Forschung und Lehre
 - › Sicherheit des Arbeitsplatzes
 - › flexible Arbeitszeiten / *work-life-balance* / Familienfreundlichkeit
 - › Hohes Ansehen
-
- › geregeltes Einkommen
 - › gute Einstellungschancen



Anhang Imagekampagne

Gibt es Hindernisse?

Lange Verfahrensdauer
→ FINDUS- Prozess

**SO FUNKTIONIERT
DAS BERUFUNGSVERFAHREN**

Schritt 1
Die Fachhochschule Münster schaltet eine Stellenanzeige.

Eine der häufigsten Fragen von Bewerberinnen und Bewerbern ist die Frage nach dem Ablauf des Berufungsverfahrens. Wir haben deshalb das Berufungsverfahren in sieben übersichtliche Schritte aufgeteilt und jeweils beschrieben, wer zuständig ist und was genau passiert. Sollten noch Fragen offen sein, beantworten wir vom Dezernat Personal Ihnen gerne Ihre Fragen, melden Sie sich einfach bei uns.

Schritt 2
Sie schicken uns Ihre Bewerbung.

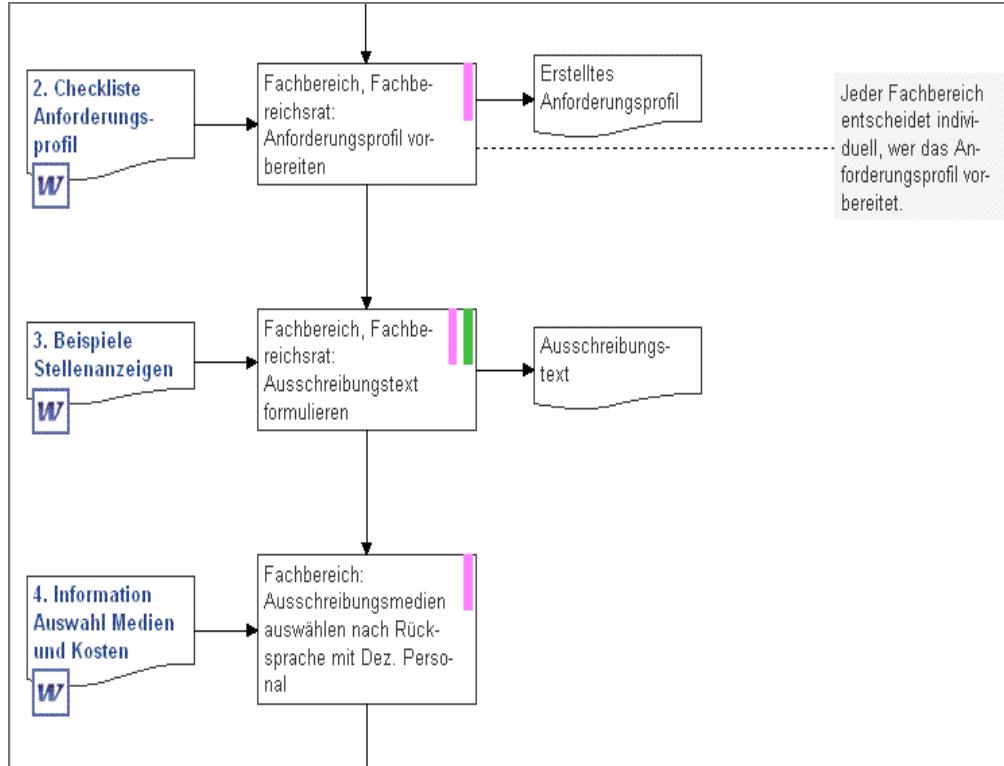
Wir suchen Sie für eine Professur. Üblicherweise erfolgt die Ausschreibung ein Jahr bevor die Professur besetzt wird, da die oder der Lehrende in den Ruhestand geht. Dadurch wird eine lückenlose Lehre und Forschung sichergestellt. Sie finden unsere aktuellen Stellenausschreibungen auf folgender Internetseite www.fh-muenster.de/professur sowie in diversen Printmedien.

Schritt 3
Die Berufungskommission lädt Sie zum Auswahlverfahren ein.

Ihre Bewerbung – per Post oder digital – landet im Dezernat Personal. Damit Sie die Gewissheit haben, dass Ihre Bewerbung vollständig bei uns angekommen ist, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist übergeben wir alle Bewerbungsunterlagen an die Berufungskommission, die in mehreren Sitzungen die Unterlagen sichtet, ihre Auswahl trifft und den zeitlichen Ablauf des Verfahrens festlegt. Die nächsten Schritte werden eigenverantwortlich von der Berufungskommission durchgeführt.

W

**DEZERNAT
personal**



Undurchschaubarkeit von
Berufungsverfahren

→ Flyer



Wie geht man vor?

Wie geht man vor?
Imagekampagne mit einer Anzeigenserie (3x) in der Zeitungsbeilage „Zeit – Magazin“, 1 Seite individuell auf die FH Münster zugeschnitten

- in Verbindung mit Schaltung von aktuellen Stellenanzeigen
- ebenso Anzeigenserie in drei regionalen Magazinen
- Internetseite, auf der alle Details einer Professur inkl. Vorteile gelistet sind – durch Link in der Anzeige gezielt dorthin führen

Bei uns darf auch gespielt werden.



DIE IDEE

In der Lehre darf man kreativ sein
– dazu gehören viele Formen der Inspiration und Spaß am Experiment.

Verschiedene Gegenstände zum Spielen, Knobeln, Gedächtnistraining + Slogan.